

22. Juli 1927

Material sammelte die Kommission über Berufsstatistik der jüdischen Bevölkerung in der Ukraine und Weißrußland. Auch dieses Material gelangt demnächst zur Veröffentlichung.

**Ein nationaler jüdischer Klub in London eröffnet.** In London-Nord wurde am 11. Juli ein nationaler jüdischer Klub eröffnet. Der Klub wohnt zahlreiche prominente Juden bei. Der Präsident der Zionistischen Weltorganisation Dr. Ch. Weizmann und der Präsident der Weltexekutive Dr. Nahum Sokolow hielten Ansprachen und beglückwünschten die Begründer zu der Idee, ein Zentrum für jüdische Arbeit zugunsten Palästinas in London zu schaffen. Es sprachen noch Herr Leo Kenig und der Präsident des Klubs, Leibowitz.

**Jüdische Bittgottesdienste für Fürstprimas Csernoch.** Budapest. Laut Beschluß des Vorstandes der Pester israelitischen Religionsgemeinde wurden am 13. Juli in allen Tempeln und Bethäusern von Pest und Ofen Bittgottesdienste für die Genesung des neuerdings erkrankten Kardinals Fürstprimas Csernoch abgehalten.

**Die Israelitische Religionsgesellschaft in Karlsruhe nicht mehr eine A-G.** Berlin. Der „Deutsche Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Bilanzen der Israelitischen Religionsgesellschaft A-G, Karlsruhe, pro 1925 und 1926. Zum Schluß erklären die Liquidatoren M. Altmann und Leopold Schwarz, daß die am 28. Juni 1927 stattgefundene Generalversammlung die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen hat. Somit hat die Karlsruher Israelitische Religionsgesellschaft die juristische Form einer Aktiengesellschaft abgelegt.

**Konzentration des konservativen Judentums in Amerika — Konferenz der United Synagogue.** Asbury Park (New Jersey). Die Rabbinerschaft der United Synagogue of America hielt in Asbury Park eine Konferenz ab, an der etwa 100 Rabbiner, Graduierte des Jewish Theological Seminary, unter ihnen Prof. Louis Ginsburg, Dr. Cyrus Adler und Prof. Davidson, teilnahmen. Der Vorsitzende, Rabbiner Max Drob, hielt eine Ansprache, in der er die Führer des konservativen Judentums in Amerika dringend aufforderte, die innegehabte Position im amerikanischen Judentum wieder zu erobern. Die United Synagogue stehe zwischen den Ultra-Orthodoxen und den Ultra-Reformisten; sie ist der Kern des Judentums. Rabbiner Drob forderte zur Unterstützung des Aufbaus Palästinas auch im geistig-religiösen Sinne auf. Ein gottloses Palästina wäre ein Widerspruch in sich selbst; nur unser Festhalten an der Thora rechtfertigt unsere Existenz. Die Heiligkeit des Sabbat, die Vorschriften von Kaschruch und das Hebräische als Gebetsprache müssen unantastbar bleiben.

**Humor**

**Börsengespräch.** „Ihr Gesicht möchte ich haben und Vanderbilts Vermögen!“ — „Wieso? Bin ich so beneidenswert schön?“ — „Das nicht! Aber wenn ich Vanderbilts Geld habe, laufe ich sogar mit Ihrem Gesicht herum!“

**Leipziger Umschau**

**Der Verein der Grenzlanddeutschen, Sitz Leipzig,** teilt uns mit, daß am 16. d. M. die Ergänzung und Erweiterung des Vorstands vorgenommen worden ist und jetzt die Arbeiten und Ziele des Vereins voll aufgenommen werden. Die Mitglieder werden gebeten, den vorsprechenden Inkassanten die fälligen Beiträge zu zahlen, damit die Arbeit erleichtert wird. Anträge und Neuanmeldungen sind an den 1. Vorsitzenden, Herrn Friedrich Süß, Dresdenstraße 12 B, zu richten.

**Schule für die hebräische Sprache und Literatur „Techilla“ zu Leipzig, Pfaffendorfer Str. 4, II.** Die Ferien haben begonnen am Montag, dem 18. Juli, und enden am Mittwoch, dem 17. August. Der Unterricht beginnt wieder in vollem Umfange am Donnerstag, dem 18. August, um 15 Uhr. Das Sekretariat ist während der Ferien geöffnet von 9 bis 12 Uhr. Telefon 37 069.

**Dienstag, den 2. August, präzis 8 1/2 Uhr abends,** findet im Feurich-Saal, Schulstraße 1, eine Versammlung des Schekelzahler mit dem Thema: Kongreß-Fragen statt. — Als Redner sind gewonnen worden: die Herren Kurt Blumenfeld-Berlin, Dr. Nachum Goldmann-Berlin und Dr. Aron Bart-Berlin.

Laut Wahlvorschrift bildet die Zionistische Vereinigung Leipzig eine Wahlkommission für die Wahlen zum XV. Kongreß in Basel für den 2. Wahlkreis als auch für den Wahlbezirk Leipzig. Diese Kommission besteht analog der Hauptwahlkommission für Deutschland aus einem Vorsitzenden und 7 Beisitzern. Zum Vorsitzenden ist seitens der Zion-

Rein natürliche  
**Heilquellen**

des In- und Auslandes  
Rheinische und Harzer Tafelwässer

**Mineralquellenversand**

Lessingstraße 24 — Fernspr. 18921

nistischen Vereinigung Leipzig der amtierende Vorsitzende, Herr Dubner-Leipzig, gewählt worden. Die Fraktionen werden hiermit ersucht, bis spätestens 27. Juli a. c. die von ihnen vorgeschlagenen Beisitzer an das Sekretariat, Keilstr. 4, zu benennen. Zionistische Vereinigung Leipzig. Der Vorstand.

**KEREN KAJEMETH LEJISRAEL**  
Jüdischer National-Fonds (e. V.)

Keilstraße 4, Tel. 10211, Postscheckk. Leipzig 53341

Wir möchten nochmals auf die Baumspendensammlung für den Herzl-Wald, anlässlich des 23. Todestages von Theodor Herzl, hinweisen und hoffen, daß jeder, dem der Aufbau von Erez Israel am Herzen liegt, uns seine Spende übermitteln.

**Spendenausweis: Herzl-Wald (1. Ausw.):** D. K. 50 M., Siegm. Lehrfreund, Jac. Bäcker, Max Schächter je 6, durch Frl. Pohle: N. N. 25, Dr. Pietrkowsky 6, Dr. Goldwasser 5; **Leipziger Hain:** Jascha Glikin u. Fr. anl. d. Geb. i. Sohnes Edgar 3 B. 18 M., D. Kestenbaum grat. A. Bochenek u. Fr. z. Vermählg. 1 B. 6 M.; **Josef-Margulis-Garten:** J. Margulis anl. d. Geb. i. 3. Sohnes 6 B. 36 M., J. Katzenellenbogen u. Fr. grat. J. Margulis u. Fr. 18 B. 108 M., Ad. Liebermann-Bln. desgl. 1 B., zus. 25 B. 150 M.; **A. d. Spendenbuch:** J. Schuldenfrei anl. Geb. e. Tochter 2 M.; **Sammelstaschen „Im!“:** E. M. Felsenstein 4,60, W. Dubiner 3,36, I. Jakubowitz 2,41, R. Pelz 1 M. Schächter —,46, Erl. f. Telegramme —,50, zus. 292,33 M.; **Büchsenleerung (4. Ausw.):** Hain-, Katharinen-, Plauensche- u. Reichsstr. (durch Max Selinger, Paul Forschirm, Fritz Birn, Leo Silberstein): Dr. Ludwig Goldwasser 4,35, Steigmann & Weintraub 1, J. Kort 3, M. Sternheim 2, Restaurant Manelis 4,25, E. & M. Selinger 2,25, Schmerel 0,60, Riesel 1, M. Weinberg 2,10, Vogel & Weinberger 5,50, Schnitmann 5, H. Gotthelf 1, Schön 2,50, M. Singer 1, Merlin, Jedlitzki, je 0,50, zus. 36,55; **Bücher- u. Hauptzollamtstr., Nordplatz (durch Millet):** Neugasser 1,45, L. Engel 1, J. Brecher 3, Abisch Fränkel 9,85, Sigall 0,68, J. Margulis 3, Salomon 0,62, M. Auswaks 0,20, zus. 19,80; **Luther-, Einert- u. Bussenstr. (durch Guggenheimer):** Frau Fanny Schwadron 1,25, Michlewitsch 3,52, Mindes 2,04, Rubinstein 2,23, Hutterer 2, zus. 11,04; **Nikolai-, Gerber-, Frege-, Thomasiusstr.:** G. Freudenheim 5, Gewürzmann 1, Isaak —,50, Ch. Baron 1,70, S. Süßkind 1,25, S. Heim —,45, Rest. Zellner: Büchse Wilh. Zellner 19,46, I. Holzer 5,76, P. Poser 1,01, N. N. 1,35, N. —,70: S. Preczep 1,50, zus. 39,68; **Bez. Keil-, Löhr-, Pfaffendorfer Str. usw. (Detailierung in nächster Nr.):** 226,03 M.; **Gesamtsumme 625,43 M.**

Spendet für den Herzl-Wald des Jüd. Nationalfonds anl. d. 23. Todestages von Theodor Herzl!

**Sport**

Der völkische Turnverein „Jahn“ tritt gegen „Bar Kochba“ an. Berlin. Wie die „National-liberale Korrespondenz“ mitteilt, ist in Halle der stramm völkische Turnverein „Jahn“ zu einem Wettspiel gegen den zionistischen Turnverein „Bar Kochba“ angetreten.

**Schwimm-Abteilung des Bar Kochba, e. V.** Am Sonntag, dem 24. d. M., findet unser traditioneller Ausflug nach dem neurenovierten Bad Wermisdorf statt. Wir veranstalten dort ein Schwimmfest, u. a. humoristisches Schwimmen, Wasserballspiele, Reigen, Staffeln usw.

Mitglieder der Schwimmabteilung haben Bar-Kochba-Badehosen mit Abzeichen und schwarzen Bakenmützen mitzubringen. Die letzteren sind bei Kaufhaus Ury erhältlich.

Treffpunkt wie üblich 1/2 7 Uhr Hauptbahnhof Ost-halle Blumenstand. Zugabgang 7 Uhr. Sonntags-rückfahrkarte Dornreichenbach ist zu lösen. Der Schwimmausschuß.

**Box-Abteilung.** Die Box-Abteilung des Bar Kochba Leipzig hat ein recht erfolgreiches Halbjahr hinter sich, wie die nachfolgende Statistik lehrt. Die Bar-Kochba-Boxer bestritten in der ersten Hälfte des Jahres 1927 insgesamt 56 Kämpfe. Hiervon wurden 25 gewonnen (4 durch k. o.), 12 endeten unentschieden, während 19 verloren gingen. Die nackten Zahlen gewinnen sehr an Bedeutung, wenn man bedenkt, daß nicht weniger als 22 Kämpfe auswärts bestritten wurden. Betrachtet man die Gegner der Bar Kochbaner, so wird das Gesamtergebnis direkt hervorragend, denn unter denselben befanden sich nicht weniger als 4 Deutsche Meister, 5 Mitteldeutsche Meister, 3 Gaumeister, 2 Exmeister, 1 österreichischer Meister, 1 Nordostdeutscher und 1 Südostdeutscher Meister.

Die Generalversammlung der Boxabteilung findet am Dienstag, dem 26. Juli, pünktlich 20 Uhr, im Café Tillebin (Hainstraße) statt. Tagesordnung: 1. Protokollverlesung der letzten Generalversammlung. 2. Berichte des Vorstandes. 3. Fusion. 4. Entlastung des Vorstandes. 5. Neuwahl. 6. Anträge und Verschiedenes. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung ist vollzähliges Erscheinen der Mitglieder Pflicht.

**Ergebnisse der am 17. und 27. Juli stattgefundenen Vereins-Wettkämpfe.** Herren: 100 m 1. Sluzak 12; 2. Förster 12,1; 3. M. Hojdal 12,3. 200 m 1. Sluzak 25; 2. Förster 26; 3. Raffe 26,4. 1000 m 1. Boritzer 3 Minuten; 2. Grünhut 3,12; 3. Raffe 3,17. Weitsprung: 1. Sluzak 5,76; 2. Raffe 5,66; 3. Förster 5,88. Kugelstoßen: 1. Weingarten I. 9,23; 2. Raffe 9,22; 3. Weiser 8,43. Speerwerfen: 1. Kallter 35,65; 2. Parnaß 35,10; 3. Weiser 33,30. 4x100-Meter-Staffel I. Herren: 49, II.: 49,8 Sek. Jugend 0 9—1 0 : 100 m 1. Kamerling 12,1; 2. Hillmann 12,4; 3. Gottlieb II. 12,8. Weitsprung: 1. Kamerling 6,08; 2. Hillmann 5,62; 3. Gottlieb I. 5,41. Kugelstoßen: 1. Kamerling 9,05; 2. Hochmann 8,72; 3. Weingarten II. 8,28. Speerwerfen: 1. Kamerling 29,90; 2. Gottlieb II. 29,95; 3. Einhorn 23,75. 4x100-Meter 1,49—2,50,3. Jugend 11—12 : 100 m: 1. Ruchnewsky 12,9; 2. Nebenzahl; 3. Hönigsberg. 800 m: 1. Hönigsberg 2,25; 2. Feldmann 2,30; 3. Goldstein. Weitsprung: 1. Ruchnewsky 5,46; 2. Nebenzahl 5,18; 3. Feldmann 4,90. Kugelstoßen: 1. Ruchnewsky 8,75; 2. Nebenzahl 8,62; 3. Hönigsberg 8,03. Speerwerfen: 1. Ruchnewsky 35,30; 2. Feldmann 25,50. Kna-ben : 100 m: G. Fischleber 15. Weitsprung: Fischleber 8,17. Damen : 100 m: 1. Kling 14,4; 2. Bild 15,1; 3. Weintraub 15,3. 800 m: 1. M. Kretzig 3,12; 2. D. Kretzig. Weitsprung: 1. Kling 4,37; 2. D. Kretzig 3,97; 3. Weintraub 3,75. Kugelstoßen: 1. H. Karger 6,45; 2. Kling 6,45; 3. Bild 5,80. 4x100-Meter 1. 60; 2. 62. Mädchen : 100 m: M. Kretzig 15,4; 2. L. Weigler 15,9. Weitsprung: Karger 3,97; 2. M. Kretzig 3,86; 3. Weigler 3,55. Kugelstoßen: 1. L. Weigler 6,97; 2. Kretzig 6,03.

Am Sonntag, dem 24. Juli 1927, fährt die Leichtathletik-Abteilung nach Dessau, um sich am dortigen Sportfest zu beteiligen. Die nächsten Termine sind 21. August 1927: Mitteldeutsche Jugendmeisterschaften. 28. August 1927: Jugendwettkämpfe des Gau NWS. 4. September 1927: Leichtathletische Jugendwettkämpfe mit dem Bar Kochba Berlin in Berlin.

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3.

**Herrenhüte JULIUS MÜLLER**

Mützen-Fabrik



Leipzig/Peters-Str. 30 u. Gohlis/Hallische Str. 87-89

Zuban  
**Wappenschau**  
die vollwertige Orientzigarette